

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 29 (1967)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

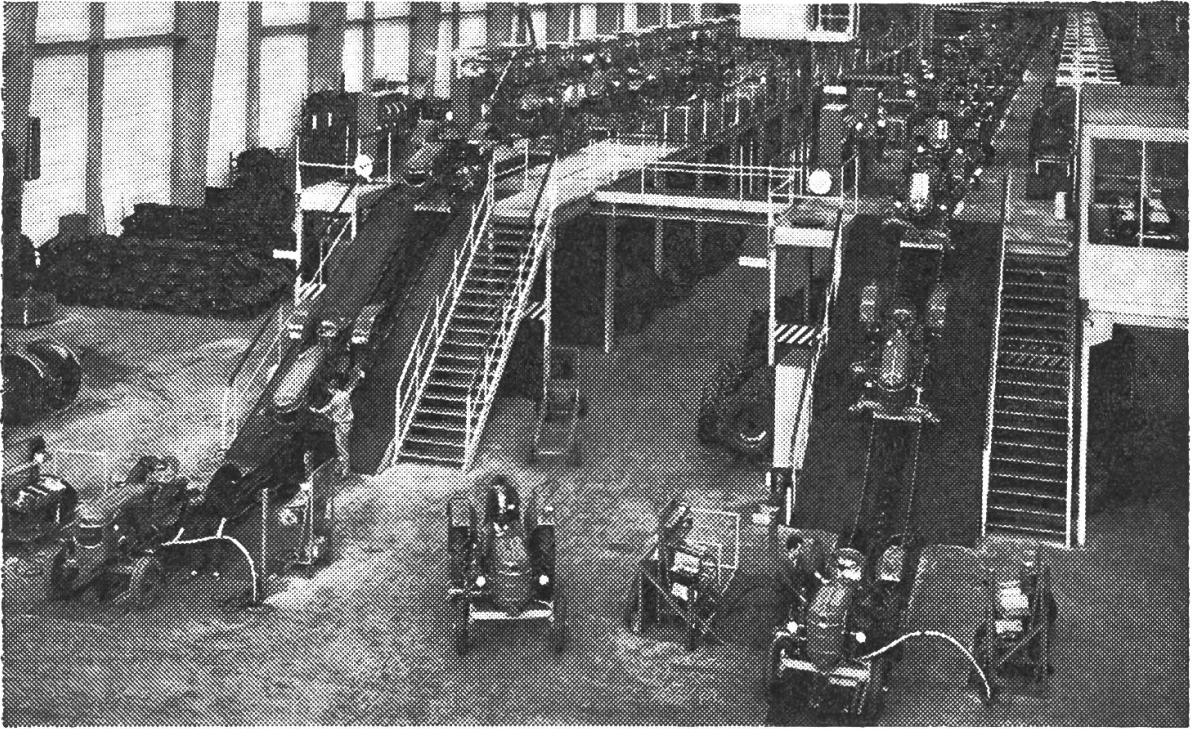
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alle drei Minuten ein neuer Deutz-Traktor

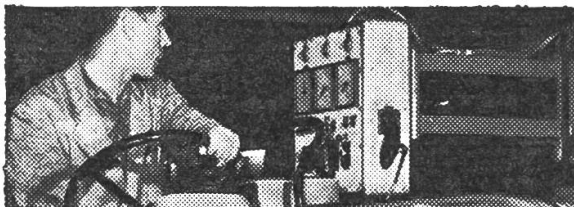


Weil Zehntausende in Europa, Amerika, Australien, Asien und Afrika wissen, dass sie mit Deutz besser fahren. Darum rollt alle drei Minuten ein neuer Deutz-Traktor vom Fließband.

Deutz baut die Traktoren wie die Amerikaner ihre Autos: In zwei übereinander liegenden Ebenen. Die Montage erfolgt auf dem erhöhten Fließband, die Lagerung und Zuführung der Teile unten. Alle Zulieferungen sind so

präzise aufeinander abgestimmt, dass nach den vielen hundert Arbeitsstationen stets die richtigen Teile zur Endmontage eintreffen. Deutz verwendet die modernsten Bearbeitungsmaschinen und Fertigungsverfahren. In jedem Deutz steckt zudem die Erfahrung von sechs Jahrzehnten. Darum sind Deutz-Traktoren immer modern, der Zeit voraus, zuverlässig und dauerhaft. Auch nach zehn, nach fünfzehn Jahren hartem Einsatz.

Deutz investiert Millionen in den Traktorenbau und ist heute die grösste Traktorenfabrik auf dem Kontinent



Vor vier Jahren nahm Deutz eine neue Traktorenfabrik in Betrieb – die modernste Europas. Ihre Produktionsfläche beträgt 43 000 m², die Kapazität 45 000 Traktoren pro Jahr. Eine Investition von 33 Mio. Fr. war zur Errichtung dieses industriellen Grossunternehmens erforderlich.

Ende 1966 wurde der Bau einer eigenen Getriebe- und Hydraulikfabrik abgeschlossen.

Damit ist ein lückenloser Ablauf der Traktoren-Produktion von der Teile- und Vorfertigung bis zur Endmontage gewährleistet.

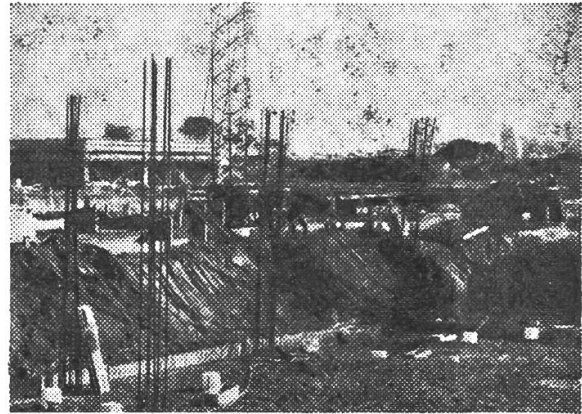
Weitere Investitionen von 240 Mio. Fr. sind für die nächsten Jahre vorgesehen. Weil Deutz in die Zukunft blickt und schon heute den Traktor für morgen und übermorgen baut.

Hier entsteht der Traktor für morgen und übermorgen:

In Porz bei Köln wurde vor zwei Jahren der Grundstein für ein grosszügiges Deutz-Entwicklungszentrum gelegt. Etwa 600 Konstrukteure, Versuchsingenieure und Techniker können sich hier, losgelöst vom täglichen Produktionsablauf, ihrer wichtigen Entwicklungsarbeit widmen. Die Vorentwicklung von Motoren und Traktoren bis zur Serienentwicklung wird zentralisiert zusammengefasst.

Das neue Deutz-Forschungszentrum umfasst insgesamt 15 Gebäude sowie ein Versuchsgelände und ist nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen eingerichtet.

Neues Deutz-Forschungszentrum



Das Mittwoch-Interview

Die Herren Edgar Forestier und Sohn, Inhaber einer Unternehmung für landwirtschaftliche Bodenbearbeitung, Untergrundlockerung und Tiefpflügen in Chancy GE, sprechen über ihre Erfahrungen mit Deutz-Traktoren.

«Seit 1961 haben wir fünf Deutz-Traktoren im Betrieb, nämlich drei Landwirtschafts-Traktoren von 40–75 PS und zwei Raupen-traktoren mit je 75 PS.»

«Warum wir Deutz gewählt haben? Weil uns



die einfache und äusserst robuste Konstruktion dieser Traktoren zusagte, speziell der jedem Wetter trotzende luftgekühlte Motor.»

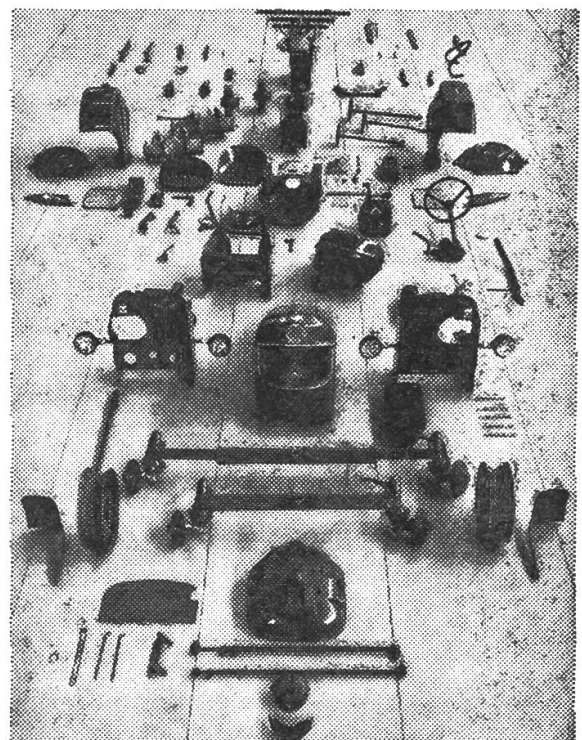
«Der Unterhalt der Deutz-Traktoren ist einfach, der Kundenservice tadellos. Die Kosten für Unterhalt und Reparaturen waren bis jetzt wirklich minimal: Fr. 0.22 pro Stunde bei bisher 9000 Betriebsstunden (ohne Öl und Brennstoff). Wir sind mit diesem Resultat ausserordentlich zufrieden.»

Warum bei jedem Traktormodell andere Bedienungshebel

Um es vorweg zu nehmen: Bei den Deutz-Traktoren gibt es das nicht! Was möglich ist, wird für alle Deutz-Modelle einheitlich gebaut: Vom Kolben über den Brennstofftank bis zum Kotflügel. Mehr als die Hälfte der für Motor, Getriebe, Hydraulik oder Karosserie verwendeten Bauelemente sind bei allen Deutz-Modellen gleich. So können wir grössere Stückzahlen und damit preiswerter produzieren. Dadurch sind auch die besten Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Kundendienst geschaffen. Jeder Deutz profitiert vom andern.

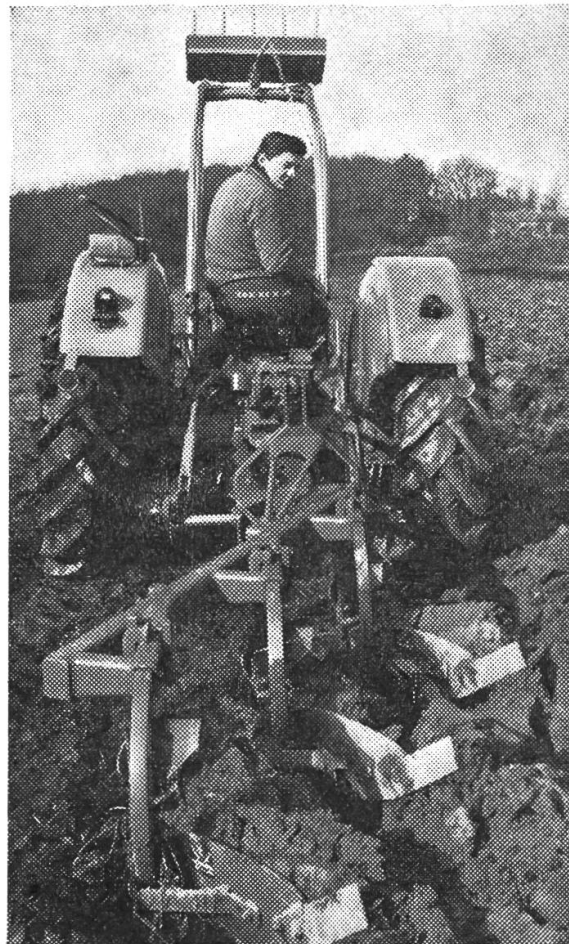
Der «Deutz-Baukasten»

die Grundlage eines wirtschaftlichen Kundendienstes



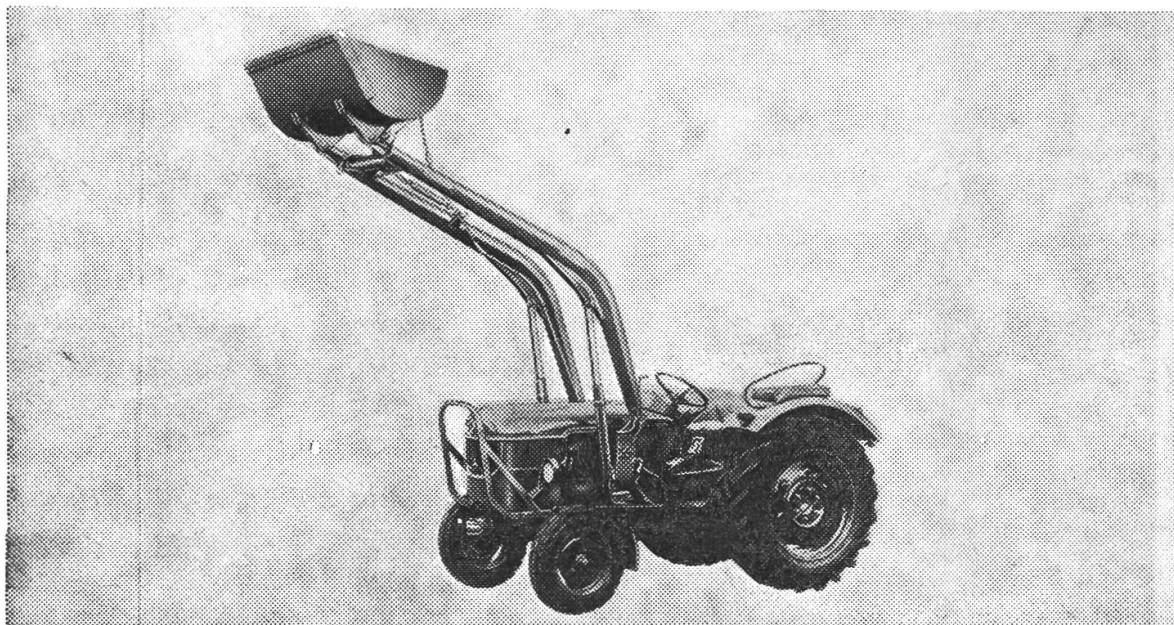
«DTS» heisst Deutz- Transfermatic- System und bedeutet für Sie: Höhere Flächenleistung, gleichmässige Tiefenführung, weniger Schlupf, Kraftstoffersparnis

Je mehr Kraft, desto grösser die Leistung und desto leichter die Arbeit auf dem Hof. Der Deutz-Traktor bringt mit dem Transfermatic-System die Voraussetzungen dafür mit. Die Ölpumpe fördert 27 Liter pro Minute und drückt bis zu 175 Atü. Das ergibt schnelle Arbeitstakte. Die Anbaugeräte werden vom Traktor getragen; dadurch wird die Hinterachse zusätzlich belastet, und der Schlupf wird vermindert. Die Bedienung erfolgt mit einem einzigen Hebel. Drei Vorwahleinstellungen sind möglich: Freigang, Zugkraftregelung, Lage-
regelung. An das genormte Dreipunktgestänge passen selbstverständlich alle Geräte. Bis zu drei Steuergeräte können zusätzlich angeflanscht werden.



Wir könnten von unserer Teleskop- vorderachse mit Einzelradfederung sprechen. Viele finden aber den Frontlader bedeutsamer

Der Deutz ist ein echter Frontlader-Traktor. Das heisst: Der Frontlader ist beim Deutz (und nur beim Deutz!) organisch in die Traktorkonstruktion einbezogen und daher preislich günstiger. Alle Anbaupunkte für den Frontlader sind bereits serienmässig vorhanden. Ein Mann allein kann den Frontlader jederzeit an- und abbauen. Der Aufstieg wird nicht behindert. Sämtliche Teile des Traktors bleiben frei zugänglich, und die Bodenfreiheit wird in keiner Weise beeinträchtigt.



Deutz-Versuchsgut Neuenhof bei Köln



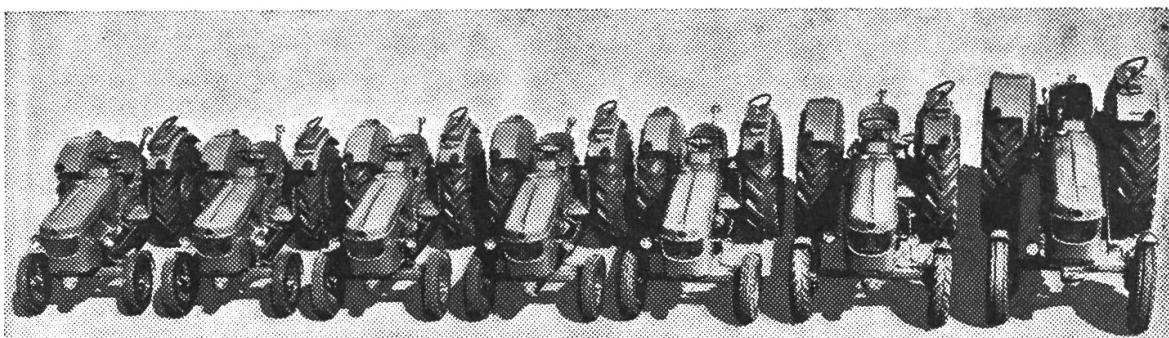
In der Nähe des grossen Deutz-Traktoren-Werkes liegt der Versuchsbetrieb «Neuenhof» mit einer Betriebsfläche von rund 63 ha. Hier müssen die Deutz-Traktoren unter natürlichen Bedingungen ihre harte Prüfung für die Praxis ablegen. Auch viele Neukonstruktionen von Landmaschinen, seien es Bodenbearbeitungs-, Pflege- oder Erntegeräte, finden ihren Weg zum Neuenhof, um

dort zusammen mit dem Deutz-Traktor erprobt zu werden. Vom Bestehen dieser «Feuerprobe» hängt viel ab: Nicht nur der gute Ruf eines Fabrikats, sondern vor allem die Zufriedenheit der späteren Deutz-Kunden.

Wählen Sie aus dieser Reihe den Deutz, der für Sie am wirtschaftlichsten ist!

Wenn Sie mehr über den Deutz-Traktor wissen möchten, wenden Sie sich an den

nächsten Deutz-Vertreter, oder senden Sie uns diesen Coupon ein!



Hans F. Würgler
Deutz-General-
vertretung
8047 Zürich
Tel. 051 52 66 55



Coupon

Einzusenden an Hans F. Würgler, Rautistrasse 31, 8047 Zürich.

Ich wünsche:

- Technische Unterlagen über die Deutz-Reihe**
- Angabe Ihrer nächsten Vertreter-Adresse**
- Regelmässige Zustellung Ihrer Kundenzeitschrift «Schlepperpost»**
- Test mit dem Deutz-Traktor auf meinem Hof**

Name

Adresse

Telefon